

ENTSCHLIESSUNGSANTRAG

der Abgeordneten Dr Gabriela Moser, Freundinnen und Freunde

betreffend zügiger Ausbau des LKW-Kontrollstellennetzes

eingebraucht im Zug der Debatte über den Bericht des Verkehrsausschusses über die Regierungsvorlage (305 d.B.): Bundesgesetz, mit dem das Kraftfahrzeuggesetz 1967 geändert wird (29. KFG-Novelle) (330 d.B.)

Die Vorkommnisse rund um das „Schneechaos“ am 15./16.11. 2007 auf der A21, das von technisch unzureichend ausgerüsteten und offenkundig nicht rechtzeitig diesbezüglich kontrollierten LKW ausgelöst wurde, haben einmal mehr unterstrichen, wie wichtig eine möglichst intensive und dichte Kontrolle von LKW für die Verkehrssicherheit und einen reibungslosen Verkehrsablauf ist.

Während nach diesem LKW-verursachten „Schneechaos“ für einige Tage plötzlich eine beachtliche LKW-Kontrolldichte möglich war, kommt der Ausbau des LKW-Kontrollstellennetzes an den hochrangigen Straßen nur äusserst schleppend voran. Damit ist aber die konsequente, kontinuierliche und vorsorgliche LKW-Kontrolle auf Ausrüstungs- und Sicherheitsmängel sowie Einhaltung der Sozial- und Arbeitszeitvorschriften noch immer nur auf einzelnen Hauptkorridoren und nicht immer in beiden Fahrtrichtungen gesichert.

Neben der Personalfrage bei den beteiligten Organen und Behörden ist insbesondere dieser infrastrukturelle Mangel dringend zu beheben.

Neben der Umsetzung der teilweise seit Jahren gewälzten Pläne für LKW-Kontrollstellen im Inneren des Staatsgebiets bieten sich dafür diejenigen Flächen im Bereich der Grenzübergänge an, die an mehreren Autobahnen seit Jahren infolge der Grenzöffnung brach liegen. Mit dem Entfall der Schengen-Kontrollen an Österreichs „Ost“-Grenzen werden weitere derartige Flächen zur Verfügung stehen. Sie sollten dringend für die Einrichtung von LKW-Kontrollstellen genutzt werden.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgenden

ENTSCHLIESSUNGSANTRAG:

Der Nationalrat wolle beschließen:

Die Bundesregierung und insbesondere der Bundesminister für Verkehr, Innovation und Technologie sowie der Bundesminister für Inneres werden aufgefordert, den Ausbau des LKW-Kontrollstellennetzes an Österreichs Autobahnen und Schnellstraßen beschleunigt voranzutreiben und insbesondere die bereits bisher im Westen und mit der Schengen-Öffnung nun auch Richtung „Osten“ durch die Grenzöffnung frei gewordenen Flächen an den Grenzübergängen vorrangig dafür zu nutzen.